

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Antrag</b>		<b>öffentlich</b>				
Datum: 05.11.2014		Einreicher: Fraktionen DIE LINKE./PIRATEN & BIK			DS-Nr. 157/14	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				13.11.2014		
<b>Betreff: Vermeidung von Papierausdrucken und Änderung im § 2 (2) der Geschäftsordnung</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
<p>1. Paragraf 2 (2) der GeschO wird wie folgt geändert:                      „Der Ladung sind neben der Tagesordnung etwaige Drucksachen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen; Drucksachen können in Ausnahmefällen auch nachgereicht werden.                      Durch Mitteilung an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung können die Mitglieder der Gemeindevertretung und die sachkundigen Einwohner bestimmen, dass sie die Ladung einschließlich der Drucksachen in digitaler Form per E-Mail erhalten wollen.“</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gewünschte Art der Übermittlung bei allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern zu erfragen.</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
Für die Einreicher:				K.-J. Warnick Vorsitzender Die LINKE./PIRATEN		

**Problembeschreibung/Begründung:**

„Deutschland ist Spitze im Papierverbrauch“(1) titelte der Focus. Dieser Umstand hat jedoch keine positiven Aspekte. So spricht das Umweltbundesamt von einer „Altpapierrücklaufquote von rund 76 Prozent“(2).

Die vermeidbare Belastung für Umwelt und Haushalt ruff auch in unserer Gemeinde Handlungsbedarf hervor.

In der letzten Sitzung des UVO-Ausschusses beschwerten sich deshalb Gemeindevertreter fraktionsübergreifend, aber auch Sachkundige Einwohner, zu recht über die Massen an Papier, die Sie immer erhalten. Eine Änderung wurde befürwortet. Es wurde sich für eine papierschonende Druckweise (bspw. beidseitiger Druck) ausgesprochen.

Zusammenfassend kann die nun vorgeschlagene Änderung das vorhandene Einsparpotential in diesem Bereich nutzbar machen.

1: [bit.ly/spitze-papier](http://bit.ly/spitze-papier)

2: [bit.ly/uba-papier](http://bit.ly/uba-papier)